



Geschäftsbericht 2018

Vorwort der Präsidentin

Im Jahr 2018 konnten wir verschiedene zum Teil sehr grosse Projekte umsetzen. Wir bauten die Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne unter dem Namen „Solarregion Seeland“ weiter erfolgreich aus. Die daraus entstandenen Projekte erhielten Beachtung weit über die Grenzen der Region hinaus. Insbesondere der erste Seeländer Solarcup war ein grosser Erfolg und erhielt die europäische Auszeichnung "Climate Star 2018". Unter dem Motto „Vielfalt im lokalen Klimaschutz“ zeichnete das Klima-Bündnis Europa zum achten Mal die besten kommunalen Klimaschutz-Projekte aus. Der Preis wird vergeben für hervorragende Projekte in den Bereichen Energie, Mobilität, Klimagerechtigkeit und Anpassung an den Klimawandel. Wir teilen die Auffassung des Bündnisses: Reden ist gut, konkrete Handlungen sind besser. Unser Ziel, Kindern und Jugendlichen das Thema Solarenergie näher zu bringen, erreichten wir mit dem Solarcup bestens. Über 500 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Energiestädte Biel, Brugg, Lyss und Nidau nahmen an den Rennen mit ihren selbstgebauten, solarbetriebenen Mini-Modellautos teil.

Als eine Massnahme, um die Erhöhung der Produktion von Solarstrom im Seeland konkret zu fördern, wurde das Solarmonitoring erfolgsversprechend installiert. Die Solarplattform Seeland konnte viele weitere Ideen beisteuern, Projekte begleiten, Beratungen durchführen und Informationen weitergeben, um Gemeinden beim Verfolgen der Ziele und Umsetzen der Anforderungen der Energiestrategie 2050 zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Geschäftsführer, Martin Glaus. Er stemmte die grossen Projekte umsichtig, engagiert, beharrlich und erfolgreich. Trotz einer schwierigen finanziellen Situation hielt er unsere Dienstleistungen und Geschäfte zukunftsgerichtet aufrecht. Bestens danke ich auch dem Vorstand und allen Anderen, die unsere Projekte und Anliegen in irgend einer Form unterstützten und nach wie vor unterstützen, damit wir auch in Zukunft konkret handeln können für die Förderung einer regionalen, nachhaltigen Energieproduktion aus Solaranlagen.

Maja Bühler Gäumann, Präsidentin



Schwerpunkte des vergangenen Vereinsjahres

Das Geschäftsjahr 2018 stand im Zeichen der Umsetzung verschiedener grosser Projekte. Insbesondere die Arbeiten für die Solarregion Seeland, das Solarmonitoring Seeland und des 1. Seeländer Solarcup stellten sich als anspruchsvoll und intensiv heraus. Mit der vertieften Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne konnten wichtige regionale, national und sogar internationale Zeichen gesetzt werden. Zusätzlich konnten verschiedene neue Photovoltaikanlagen durch Mitglieder realisiert werden. Mit diversen Aktivitäten wurden wiederum das Netzwerk und der Wissenstransfer gestärkt.

Die Dienstleistungen der Solarplattform Seeland wurden auch im Jahr 2018 von verschiedenen Seiten rege nachgefragt. Insbesondere die Projektleistungen sowie Beratungen erfreuten sich grosser Beliebtheit.

Die ordentliche Geschäftsführung wurde mit der Generalversammlung und 5 Vorstandssitzungen wahrgenommen.

Solarregion Seeland – Zusammenarbeit mit dem Verein seeland.biel/bienne

Der Verein seeland.biel/bienne lancierte unter dem Namen «Solarregion Seeland» ein Leuchtturmprojekt zur Förderung der Solarenergie. Die Solarregion Seeland fördert gemeinsame Aktivitäten im Seeland und soll schweizweit als Leuchtturmprojekt positioniert werden. Sie unterstützt gezielt die Entwicklung der Solarenergie im Sinne der Energiewende.

Mit geeigneten Massnahmen strebt die Solarregion Seeland den jährlichen Zubau von Photovoltaikanlagen von rund 6'860 kWp oder einen zusätzlichen Solarstromanteil von 0.75 % an. Der angestrebte Solarstromanteil für das Jahr 2020 beträgt **55'300'000 kWh oder 6.2 %**.

Die Solarplattform Seeland wurde mit der Projektumsetzung beauftragt und konnte nebst anderem nachfolgende, vielbeachtete Projekte umsetzen

Zitat Jürg Räber, Präsident der Konferenz Ver- und Entsorgung (seeland.biel/bienne), Gemeindepräsident Orpund: „Durch die Zusammenarbeit mit der Solarplattform Seeland und den fachlich bestens ausgewiesenen Personen erreichen wir gemeinsam die gleichen hochgesteckten Ziele. Die Solarregion Seeland erreicht damit mehr Bekanntheit und die Leuchtturmprojekte sollen für die ganze Region leuchten“.



– Projekt Seeländer Solarmonitoring:



Der tatsächlich erreichte Zubau (Zielerreichungsgrad) wird im jährlichen Seeländer Solarmonitoring ausgewiesen. Das Monitoring wurde bei allen Gemeinden, unabhängig geographischer, sozialer oder wirtschaftlicher Kennzahlen, nach einheitlichen Kriterien erhoben.

Im Jahr 2017 konnte die Gemeinde Walperswil mit einem Solarstromanteil von 20.2 % den höchsten Anteil aller Gemeinden ausweisen und wurde mit dem Solaraward 2018 ausgezeichnet. Das Monitoring und die Auszeichnung wurden medial stark begleitet und in verschiedenen Gremien breit diskutiert. Die gewünschte Sensibilisierung verschiedener Akteure wurde damit erreicht.

– Projekt Seeländer Solarcup:

Am 2. Juni 2018 fand der 1. Seeländer Solarcup in der Bahnhofstrasse Lyss statt. Rund 120 Schülerinnen und Schüler aus den Schulen der Energiestädte Biel, Brugg, Lyss und Nidau nahmen an dem Rennen mit ihren selbstgebauten, solarbetriebenen Mini-Modellautos teil. Schön waren sie alle und auch ins Ziel schaffte es jedes der 33 Solarmobile. In Biel fand am 31.5.2018 eine Vorausscheidung mit über 500 Schülerinnen und Schüler statt.

Das Projekt fand internationale Anerkennung und erhielt die europäische Auszeichnung "Climate Star 2018" als besonders wertvolles Solarprojekt.



Beratungsdienstleistungen

Die *Einkaufsgenossenschaft Biel EGB* realisierte auf dem Werkhof der Stadt Biel eine 151.2 kWp-Anlage. Die PVA wurde mit einem Konzessionsvertrag der Stadt Biel, welche auch einen Teil der Produktion als Eigenverbrauch nutzen wird, erstellt. Durch die *Energieversorgung Lengnau* wurde im Rahmen der Lengnauer Solarenergie-Strategie eine weitere PVA mit einer Leistung von 41.25 kWp auf dem Werkhof Lengnau realisiert. Die Solarplattform führte für beide Bauherren die Ausschreibung und die Bauherrenvertretung aus. Die Installationen wurden bei beiden Anlagen durch Mitglieder der Solarplattform Seeland durchgeführt.



Die *Energiestadt Lyss* hat auf dem Kreisel Lyss Nord eine Installation zum Thema nachhaltige Energie realisiert. Die Solarplattform Seeland konnte dabei beratend mitwirken. Mit dem eingebauten PV-Modul wird eine Batterie im Inneren des stilisierten Steckers gespeisen. Nach Einbruch der Dämmerung wird damit ein LED-Band im Stecker-Kabel beleuchtet. Die Installation erfolgte ohne Netzanschluss, also autark und soll insbesondere im Winter aufzeigen, wie weit Solarstrom einen unabhängigen Betrieb erlaubt.



Bürgerbeteiligungs-Modelle

Mit der Gemeinde Lyss wurden die Vorarbeiten für die Gründung einer Solargenossenschaft abgeschlossen. Dabei sollen auf verschiedenen Gemeindegemeinschaften genossenschaftliche Solaranlagen realisiert werden. Die Solargenossenschaft Lyss SGL wurde am 22. März 2018 gegründet.

Besichtigung der Gasser Ceramic und Panotron AG in Rapperswil

Am 26. Juni 2018 lud die Solarplattform Seeland mit der Gasser Ceramic zu einer Besichtigung der Ziegelei Rapperswil und der Panotron Solarmodule ein. Auf dem interessanten und kurzweiligen Rundgang wurden die Dimensionen der Anlagen anschaulich vor Augen geführt.

Die anschliessenden Informationen zu den dachintegrierten Photovoltaik-Modulen der Panotron AG zeigten die Vorteile dieser ästhetisch wertvollen Module auf.

Wir danken der Gasser Ceramic und der Panotron AG ganz herzlich für die Führung und den anschliessenden Apéro.

Informationsanlässe

Die Energiestadt Brügg führte am 26.4.2018 einen Informationsanlass zum Thema „Heizungersatz – so geht’s“ durch. Die Solarplattform konnte zu möglichen Lösungen mit Solarenergie referieren.



Die Einwohnergemeinde Ipsach führte am 27.10.2018 einen energy day mit Referaten und Fachausstellungen durch. Die Solarplattform konnte generell zum Thema Solarenergie referieren.

Die beiden gut besuchten Anlässe wurden erfolgreich durchgeführt und boten den Anwesenden viele Informationen zur Solarenergie, erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Mitgliedermutationen

Im Jahr 2018 konnten gemäss Statuten Art. 5 folgende Mitglieder aufgenommen werden:

- Hans Baumann AG, Kappelen
- Sun Network AG, Ins
- Grenergy AG, Biel

Seit dem 1.1.2019 konnten wir zudem die Einwohnergemeinde Schwadernau als Mitglied aufnehmen.



Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder herzlich und freuen uns auf eine aktive Zusammenarbeit. Mit diesen Neueintritten kann unser Verein auf 47 Mitglieder aus Gemeinden, Energieversorgern und Unternehmen zählen.

Finanzielles

Der Aufbau der Solarplattform Seeland wurde als NRP-Projekt massgeblich durch den Bund und den Kanton Bern unterstützt. Diese Gelder sind per 31.12.2017 aufgebraucht. Der Verein muss sich zukünftig über Mitglieder- und Gönnerbeiträge, Dienstleistungserträge finanzieren.

Das Jahr 2018 stand wie eingangs erwähnt unter dem Zeichen grosser, neuer Projekte welche sowohl personell wie finanziell grosse Aufwände mit sich brachten. Aufgrund hoher interner Aufwendungen, starker externer Unterstützung und der schwierigen Budgetierung der Projekte, wurden unsere finanziellen Mittel stark belastet und der Verein weist erstmals ein Defizit in der Jahresrechnung aus. Dadurch wurde gegen Ende des Jahres die Liquidität sehr knapp. Mit verschiedenen Massnahmen konnten jedoch alle Kreditoren bedient werden.

Als mögliche Korrekturmassnahme hat der Vorstand die aktuell gültigen Mitgliederbeiträge besprochen. Da der finanzielle Effekt bei einer moderaten Beitrags-Erhöhung minimal ausfallen würde, sieht der Vorstand bis auf weiteres davon ab, einen entsprechenden Antrag an die Generalversammlung zu stellen.

Organisation

Die operative Organisation der Solarplattform Seeland besteht aus dem Vorstand und der Geschäftsleitung. Der Verein wird durch folgende Personen vertreten.

Maja Bühler Gäumann, Lyss, Präsidentin
Barbara Schwickert, Biel, Vize-Präsidentin
Daniel Mathys, Brugg, Mitglied des Vorstandes
Philippe Messerli, Nidau, Mitglied des Vorstandes
Patrik Muster, Lyss, Mitglied des Vorstandes
Beat Sutter, Diessbach, Mitglied des Vorstandes
Martin Glaus, Worben, Geschäftsleiter

Dank

Der Vorstand und die Geschäftsleitung danken allen Mitgliedern, Gönnern und Gönnerinnen sowie allen Kunden und Kundinnen für die angenehme, zielführende Zusammenarbeit im Jahr 2018.

Wir freuen uns, das nächste Jahr gemeinsam mit Ihnen anzugehen.

Martin Glaus, Geschäftsleiter



**SOLARPLATTFORM
PLATEFORMESOLAIRE
SEELAND**

Partner und Gönner der Solarplattform Seeland:

Hauptpartner



Einkaufsgenossenschaft Biel EGB, Schwanengasse 22, 2503 Biel

Partner



Einwohnergemeinde Brugg, Mettgasse 1, 2555 Brugg



Einwohnergemeinde Twann-Tüscherz, Moos 11, 2513 Twann

Förderer

Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss

Gönner



Energie Service Biel/Bienne, Gottstattstrasse 4, 2500 Biel